

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Freiheit entgegen

Am 12. April wurde ich von Leicester über London nach Dartford in der Grafschaft Kent überführt. Man erhoffte von meiner Verbringung aus englischer Umgebung in die deutscher Offiziere einen günstigen Einfluß auf mein Befinden. Während der Bahnfahrt flackerte in mir eine Hoffnung: der Junium, es gehe in die Heimat. Denn mein Arzt hatte schon vor Wochen beim War Office meine Rücksendung beantragt.

Die Fabrikstadt Dartford liegt südöstlich der Hauptstadt, am Darent, südlich der Themse. Das Londoner Isolierungsspital für Flecktyphus, das sonst dort war, ist jetzt ein Barackenlager. Es beherbergte ungefährl. tausend Kranke, Offiziere, Mannschaften und Zivilgefangene.

In diesem Spital verbrachte ich sieben Monate, hoffend und wartend. Ich sah viele deutsche Kameraden von der Westfront, und manch Tapferer, der damals noch lebte, schläft jetzt auf dem Friedhof von Dartford sich aus.

Nachdem ich viele Male untersucht und vortestiert worden war, einigten sich die Ärzte auf Malaria ohne organische Fehler, aber kompliziert durch eine bedrohliche Passivität des Magens. Ich könne die Gesundheit wiedererlangen, sagte mein Arzt, wenn ich nur wolle. Aber ich konnte nicht wollen.